



LEBEN&STIFT
DU HÄLTST DEN STIFT, DER DEIN LEBEN ZEICHNET, SELBST IN DER HAND!

KONTAKT

Geschäftssitz

Lebensstift gGmbH
Flankenschanze 46 E, 13585 Berlin

Tel.: +49 (0)30 780 015 49

Fax: +49 (0)30 787 148 99

E-Mail: info@lebensstift.de

<http://www.lebensstift.de>

HRB 182756B

GRUPPE „DIE UNGLAUBLICHEN“

Betreutes Einzelwohnen nach § 27 i.V.m.
§ 34, § 35 a und § 41 SGB VIII

ÜBER UNS



Wir, die Lebensstift gGmbH, sind ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Mitglied im „Paritätischen Wohlfahrtsverband“. Wir bieten stationäre Hilfen für Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII an.

Die Lebensstift gGmbH orientiert sich an den Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO 9001.

UNSERE ZIELE



Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die soziale Entwicklung zur Verselbständigung, sowie die berufliche und soziale Integration in Beruf und Gesellschaft der jungen Menschen zu fördern und zu festigen.

UNSER TEAM



Die pädagogischen Fachkräfte verfügen über umfangreiche Erfahrungen und Qualifikationen in den Hilfen zur Erziehung. Die Fachkräfte nehmen regelmäßig an Teamsitzungen, Beratungen, Fortbildungen und Supervision teil.

STANDORT



Gruppe „Die Unglaublichen“

Warschauer Straße 14a, 10243 Berlin

Tel.: +49 (0)30 29 04 79 71

Fax: +49 (0)30 29 00 88 41

E-Mail: die-unglaublichen@lebensstift.de

ANGEBOT



Betreutes Einzelwohnen

16 Plätze

Alter: ab 15 Jahre für Mädchen und Jungen

Nach § 27 i.V.m. § 34, § 35 a und § 41 SGB VIII

ZIELGRUPPE



Das Angebot richtet sich an Jugendliche die aufgrund ihrer Erfahrung Verhaltensauffälligkeiten, Ängste und Unsicherheiten entwickelt haben.

Unsere Zielgruppe besteht vorrangig aus Jugendlichen, denen ein Übergang von der stationären Hilfe in Wohngruppen zum eigenständigen Wohnen und einer damit einhergehenden selbstständigen Lebensführung ermöglicht werden soll.

Ausschlusskriterien

Wir können keine Jugendlichen aufnehmen, die akut suchtmittelabhängig oder suizidgefährdet sind, beziehungsweise eine geistige oder körperliche Behinderung aufweisen (bei pflegerischen Bedarf) sowie Jugendliche, die massiv gewaltbereit sind.

